

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung

- Die Dynamik des Governance-Ansatzes: Vier Dimensionen von Wandel
Sebastian Botzem, Jeanette Hofmann, Sigrid Quack, Gunnar Folke Schuppert, Holger Straßheim 11

II. Reallokation von Macht und Herrschaft

- Accountability – eine Antwort auf Legitimationsprobleme in neuen Governancestrukturen?
Johannes Moes 29
- Was ist »Democratic Governance?«
Matthias Ruffert 55
- Effektive und legitime Governance mit Zivilgesellschaft?
Dynamiken am Beispiel der Europäischen Kommission und der Lokalen Agenda 21
Brigitte Geißel 75
- Wozu und was macht Gender? Notwendige Erweiterungen der Governance-Perspektive
Susanne Baer 99
- Zyklische Grenzverschiebung als Implementationseffekt. Der Einfluss von EU-Sozialpolitik auf Belgien
Miriam Hartlapp 125
- Governancereformen in der deutschen Arbeitsmarktpolitik (SGB III)
Holger Schütz 145
- Governance durch Stiftungen
Oliver Schöller-Schwedes 171
- Internationale Übergangsverwaltungen: Steuerung ohne demokratische Legitimation
Sonja Grimm 201

Dynamiken transnationaler Governance – Grenzübergreifende Normsetzung zwischen privater Selbstregulierung und öffentlicher Hierarchie <i>Sebastian Botzem/Jeanette Hofmann</i>	225
Global Governance – eine kritische Perspektive auf internationale Institutionen am Beispiel von Weltbank, IWF und WTO <i>Roland Roth/Dieter Rucht</i>	251
III. Koordination zwischen Staat und Markt	
Von der Ko-Produktion von Staatlichkeit zur Co-Performance von Governance. Eine Skizze zu kooperativen Governance-Strukturen von den Condottieri der italienischen Renaissance bis zu Public Private Partnerships <i>Gunnar Folke Schuppert</i>	285
Ordnungspolitische Unübersichtlichkeiten. Der scheinbare Wandel der Staatsfunktionen bei der Regulierung des öffentlichen Verkehrs <i>Weert Canzler/Astrid Karl/Andreas Knie</i>	321
Von der nationalstaatlichen Regulierung zur transnationalen Standardisierung <i>Dieter Kerwer</i>	343
PISA als Trojanisches Pferd: die Internationalisierung der Bildungspolitik in der OECD <i>Kerstin Martens/Klaus Dieter Wolf</i>	357
Corporate Governance unter Bedingungen der Mitbestimmung: Veränderungstendenzen und Prozesse in der Aufsichtsratsarbeit <i>Ulrich Jürgens/Inge Lippert</i>	377
Zwischen Anbau und Substitution – das deutsche Corporate Governance-System im Umbruch <i>Susanne Lütz/Dagmar Eberle</i>	409
Alles neu durch die »Neuen Eigentümer«? Der Einfluss von Hedge- und Private-Equity-Fonds auf die Corporate Governance in Deutschland <i>Christopher Bahn</i>	435

IV. Pluralisierungs- und Schließungsprozesse von und durch Wissen

Governance als reflexive Koordination

Holger Straßheim

461

Wissenswelten, Governance und Demokratie

Nico Stehr

479

Wissen und Vertrauen in transsektoralen Governance-Arrangements

Maria Oppen

503

Verlorenes Vertrauen? Auf der Suche nach neuen Governance-Formen
in einer veränderten Wissenschaftslandschaft*Andreas Knie/Dagmar Simon*

527

Sachverständige Beratung des Staates als Governanceproblem

Andreas Voßkuhle

547

V. Entkopplung und Neuverkopplung von Regieren und RechtGovernance durch Praktiker: Vom privatrechtlichen Vertrag zur
transnationalen Rechtsnorm*Sigrid Quack*

575

Konstitutionelles Experiment als Governanceform. Zur Rolle der
Experimentierklausel in der Grundsicherung für Arbeitsuchende*Petra Kaps*

607

Horizontalisierung als Governance-Struktur. Der europäische
Regulierungsverbund in den Netzwirtschaften*Claudio Franzius*

635

Die Legitimation von Normen in Räumen begrenzter Staatlichkeit:
ein Governanceprozess jenseits des Staates*Matthias Kötter*

653

Autorenverzeichnis

683